



19/SN-133/ME<sup>on 2</sup>

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs.Abt. II - 1055/11

A-6010 Innsbruck, am 26. April 1985

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 152

Sachbearbeiter: Dr. Brandmayr

An das  
Bundesministerium für  
Finanzen

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1015 Wien

BÜRO GESETZENTWURF	
Zl. 22	GE/19
Datum:	20. MAI 1985
Verteilt:	21. Mai 1985 <i>fröh</i>

Betreff: Entwurf einer Finanzstrafgesetz-  
novelle 1985;  
Stellungnahme

*Dr. Wasscebauer*

Zu Zahl GZ. FS-110/14-III/9/85 vom 28. Februar 1985

In oben genannter Angelegenheit wird mitgeteilt, daß gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Finanzstrafgesetz geändert wird, keine Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n  
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

